

Protokoll Kirchgemeindeversammlung Töss

Datum: 23. Mai 2023
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Kirchgemeindehaus

Anwesend: KP: Paul Schöchlin (Präsident), Hansjörg Gehrig,
Verena Angst, Regina Ott, Angela Christen

RPK: Peter Bretscher (Präsident), Karin Clerici,
David Vogel

Pfarrwahlkommission: Vrene Bretscher, Michael Roost,
Karin Meier Vito, Dora Kern

Entschuldigt RPK: Bea Elmer, Urs Rinklef

Entschuldigt Pfarrwahlkommission:
Regina Speiser, Rahel Rivera Godoy, Nadia Petanice

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzählenden
2. Bauabnahme Pfarrhaus Engelstrasse 4
3. Abnahme Jahresrechnung 2022
4. Abnahme Jahresbericht 2022
5. Wahlvorschlag Pfarrwahlkommission
6. Totalrevision Kirchgemeindeordnung
7. Legislaturziele

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzählenden

Präsident Paul Schöchlin begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Die Einladung zur Versammlung ist durch die amtliche Publikation, die Ankündigung innert der gesetzlichen Frist, und die Bekanntgabe der Traktanden ordnungsgemäss nach den gesetzlichen Vorschriften erfolgt. Die Akten lagen fristgerecht im Sekretariat zur Einsicht auf. Er dankt den Anwesenden für das Interesse mit ihrer Teilnahme an der Versammlung. Das Stimmregister liegt auf.

Als Stimmenzähler werden Christian Rigling und Carmen Reverdin gewählt. An der Versammlung sind 31 Personen stimmberechtigt.

2. Bauabnahme Pfarrhaus Engelstrasse 4

Der Kostenvoranschlag von Fr. 85'000.00 ist um Fr. 11'462.10 überschritten worden. Darin enthalten sind weitere Kosten von Fr. 1'153.95, die zusätzlich ausserhalb der Bauabrechnung des Architekten entstanden sind. Budgetiert für die Sanierung waren Fr. 96'000. Somit bleibt eine Budgetabweichung von Fr. 462.10 Mehrkosten.

Hauptverursacher waren insbesondere die während den Sanierungsarbeiten entdeckten Asbestmaterialien und deren bautechnische Entsorgung/Sanierung sowie die dadurch zusätzlich verursachte Sanierung der Elektroanlagen. Zudem mussten weitere elektrische Anlagen aus Kompatibilitätsgründen auf den neusten Stand gebracht werden. Dieser während den Bauarbeiten zusätzlich entstandene, notwendige Sanierungsbedarf haben zu Arbeitsmehraufwand und Vor-Ort-Abklärungen des Architekturbüros geführt.

Die RPK empfiehlt die Abnahme der geprüften Bauabrechnung.

Die Kirchgemeindeversammlung nimmt die Baukostenabrechnung einstimmig ab.

3. Abnahme Jahresrechnung 2023

HJG präsentiert die Jahresrechnung.

Das Jahr 2022 endet mit einem Gesamtaufwand von CHF 1'333'698.95 und Ertrag ohne Steuerzuteilung von CHF 351'722.46. Daraus resultiert ein Ausgabenüberschuss oder Steuerzuteilungsbetrag von CHF 981'976.49. Ohne Abschreibungen beträgt der Steuerzuteilungsbetrag CHF 939'563.49 und liegt damit CHF 51'036.51 (5.2%) tiefer als der budgetierte Betrag von CHF 990'600. Jedoch im Vergleich zur effektiv zugeteilten Steuerzuteilungsquote von CHF 861'018 resultiert eine Mehrausschöpfung von CHF 78'545.49 (9.1%). Dieser Betrag geht zulasten unserer Reserven, welche sich somit von CHF 219'840.67 auf CHF 141'295.18 reduzieren.

Fast alle Bereiche unterschreiten die budgetierten Defizite (Nettoergebnisse). Lediglich geringe Überschreitungen zeigen nur die Bereiche Gottesdienst und kirchliche Liegenschaften. Diese positive Entwicklung hat dazu beigetragen, dass die genannte ungedeckte Mehrausschöpfung um CHF 51'036.51 geringer ausfällt.

Die Fonds sind unverändert geblieben.

Peter Bretscher, Präsident RPK, bedankt sich für die geleistete Arbeit mit der ausführlichen Liste betreffend Abweichungen. Vier Fragen wurden bei der Prüfung vom 8. Mai 2023 kompetent beantwortet. Er empfiehlt die Rechnung 2022 zur Abnahme.

Die Kirchgemeindeversammlung nimmt die Jahresrechnung 2022 einstimmig ab.

4. Abnahme Jahresbericht

Der fristgerecht publizierte und neu gestaltete Jahresbericht von Paul Schöchlin ist ein Rückblick mit verschiedenen Highlights zu jedem Monat des Jahres 2022 und wird mit Voten aus dem Publikum sehr gelobt.

Der Jahresbericht wird einstimmig abgenommen.

5. Wahlvorschlag Pfarrwahlkommission

Präsident Paul Schöchlin informiert über den Ablauf. Barbara Brunner stellt sich vor und gibt Einblicke in ihre Arbeitsweise. Sie spielt mit Ihrer Geige und mit Carmen am Flügel die irische Weise „Butterfly“.

PS stellt den Antrag auf Rückweisung.

Es wird von niemandem ein Antrag auf Rückweisung gestellt, somit ist der Weg frei für die geheime Wahl. Die Wahlzettel sind verteilt. Rot Ablehnung des Wahlvorschlags, grün Annahme der Wahl.

Die Urne steht bereit.

Nach der Auszählung informiert PS erfreut, dass Frau Barbara Brunner Roth einstimmig gewählt worden ist. Sie nimmt die Wahl ebenso erfreut an.

Beiden Pfarrpersonen, Elisabeth Meier (50%) und Barbara Brunner (70%) werden einen Blumenstrauss überreicht. RO bedankt sich bei Paul Schöchlin als Präsident der Kirchenpflege und als Präsident der Pfarrwahlkommission für seine immense Arbeit in diesen zwei Funktionen und auch für den ausgezeichneten Jahresbericht und überreicht ihm einen Blumenstrauss.

6. Totalrevision Kirchgemeindeordnung

Die Hauptarbeit für die Totalrevision wurde vom Stadtverband erledigt. Angleichungen an das übergeordnete Recht und Verbandsstatut wurden vorgenommen, auch Angleichungen unter den Gemeinden in den Bereichen Wahlen, Abstimmungen und Finanzkompetenzen. Für unsere Kirchgemeinde ändert sich nichts Grundsätzliches.

Die Totalrevision Kirchgemeindeordnung wird einstimmig angenommen.

7. Legislaturziele

PS unterbreitet die Legislaturziele 2022 bis 2026:

Die Zusammenarbeit mit den anderen reformierten Kirchgemeinden der Stadt soll verstärkt werden und mit unseren bisherigen Partnern stärker und regelmässig vernetzt sein und neue Partner suchen. Synergien im Stadtverband werden genutzt.

Neuzuzüger wollen wir freundlicher und persönlicher willkommen heissen.

Wir möchten unsere zahlreichen Anlässe weiter entwickeln und Neues probieren, gegebenenfalls auf Bestehendes zu verzichten.

Er hebt die christliche Gemeinschaft der Kirche hervor. Wir versuchen die mutmachende Botschaft unseres Glaubens sichtbar zu machen und Möglichkeiten schaffen zum Austausch über Theologie und christliche Werte.

Viel Verwaltung steckt in den Kirchgemeinden. PS appelliert an die Anwesenden, dass dringend ein weiteres Kirchenpflegemitglied gesucht wird.

Die Legislaturziele werden einstimmig angenommen.

Der Präsident fragt die Anwesenden ob Einwände sind gegen die Verhandlungsführung oder die Abstimmung. Es werden keine Einwände erhoben und somit schliesst er den offiziellen Teil der Versammlung.

Er verweist auf das Recht zur Protokolleinsicht und auf die Rechtsmittel zur Anfechtung des Protokolls wegen Verletzung von Vorschriften innert 5 Tagen. Wegen Rechtsverletzung, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhalts, wegen Unangemessenheit oder zur Anfechtung der gefassten Beschlüsse kann innert 30 Tagen nach erfolgter Publikation schriftlich Rekurs bei der Bezirkskirchenpflege erhoben werden gemäss den gesetzlichen Bestimmungen.

Präsident Paul Schöchlin bedankt sich für die Teilnahme an der Kirchgemeindeversammlung, lädt ein zu einem Snack mit Getränken und wünscht gute Heimkehr.

Winterthur, 28. Mai 2023

Die Aktuarin:

Regina Ott

Die Stimmenzählenden:

Carmen Reverdin

Christian Rigling